

Dresdner Nachrichten.

Rev. St. Seite 10. — Es sind eben 25 Minuten 1890.

staphischer Papier-, Stoff- und Textilien-Verein : Rentier Wulf Schmieder, Große Steinstraße 15—25, Ostersteinstraße 15—20, Marchanstraße 10—15, sämtlich in Dresden. Herr Heinrich Grunewald ist mit einer Reihe von Tafeln 25—50 Amerikanische 25—50 Großbritannien 25—20.

Sonneb., 24. März. Dienstag 11 Uhr 45 Min.	Gesamt-Liste
25. Mrz. Auskunft 11 Uhr 45 Min. 1. Aufl. 571/18	Gesamt-Liste 133
Folge R. Art. 33% 1867er Ausk. 1. Aufl. 569/18	Gesamt-Liste 65
25. Regent-Galler. 25. Mrz. 94% Lie. D. 22/18	Rath.-Liste 80
Unterh. 22/18 Rath. 22/18 Österreich 12% 2. Aufl. 81/18	Rath.-Liste 81
45. Mrz. 25. Mrz. 1. Aufl. 1. Aufl.	Steuern-Gesetz
6% 1. Aufl. 24/18 1867er Auskunft 102/18 2. Aufl. 28/18	Steuern-Gesetz —
6% 1. Aufl. 102/18 2. Aufl. 28/18 2. Aufl. 83/18	Kreis-Gesetz —
31/18 1. Aufl. 102/18 28/18 2. Aufl. 40/18	Leistung 2. Aufl.
4. Februar. 1873/18 2. Aufl. 102/18 2. Aufl. 88/18	Weiter: Rath.
Sonneb., 25. März. (Edith-Schule) 1867er Ausk. 51. bis Tinten neue 291/18.	
Canal Pacific 80% Centro Pacific 52. Chaco-Main 1871/18. Denver 20	
West 75% Republic & Norge 60% 2. Aufl. Cataro 25% 2. Aufl. West Prof. neue 60%	
North. Pac. 50% Union Pacific 47%	
Sonneb., 26. März. Rath. Gesamtliste Wismar-Barre. Anglo	
French 4. Aufl. Charter 3. Aufl. Cons. Goldschiff of G. H. 843. Rath. 512.	
See Aufz. neue 2. Aufl. Ab. Goss & Co. 2. Aufl. Sonderer 2. Aufl. Banker 2. Aufl. 2.78	
2. Aufl. 1867er Ausk. 1. Aufl. 1867er Ausk. 1. Aufl. 1867er Ausk. 1. Aufl.	

Reichsbank und Privatnotenbanken. Über die Beschlüsse in der dritten Sitzung der Reichstagskommission, soweit sie das Verhältnis der Privatnotenbanken zu der Reichsbank betreffen, sind unsatisfirende Berichte verbreitet worden, denen gegenüber das "R. Z." auf Grund ausführlicher Informationen folgendes als das Resultat der Debatte nachstellen

Dresden (Probstenbüro), 24. März. Mitter: Berücksichtig. Erinnerung: — Um 2 Uhr wurde andächtig gesetzt: Weigert, weiger 168—168 g., bo. brauner 73—78 g., 182—188 gr., bo. Braun 70—74 g., 142—150 gr., taffiger, rot b. Kast 174—180 gr., bo. weiß 174—180 gr., amerit 164—172 gr., bo. weiß 187—190 gr., Stangen 96 g., 73—74 g., 145—155 gr., bo. Braun 70—72 g., 135—141 gr., preis 23—25 g., 145—165 gr., rau 154—158 gr., amerit 1—21. Berlin, 1911.

196-210 St. Bünden 210-229 St. BÜRN, eft. 62,50 St. Rappboden, lange 12,40 St., runde 11,50 St. Zinndosen 1. 16,0 St., II. 16,60 St. Tisch 21-39 St. Zinndosen (Festbogen) Sterben: Reiseverz. 30,00-31,00 St. Grießkratzung 28,60 St. 29,00 St. Gewebealme 25,50-27,50 St. Blaufärberei 24,40-25,50 St. Griesel- und Kurbelnummern 17,50-18,50 St. Gebäck 14,00-15,50 St. Regenwetter (Festbogen Warten): St. 0 24,00-25,50 St. St. 0,1 23,00-24,00 St. St. 1 23,00-24,00 St. St. 2 21,00 St. 22,00 St. St. 3 16,50-17,50 St. Gitternetz 11,50-12,00 St. egli, ber. Räbenen 10, St. 19,50 St. Weißbrotkörner in Knoblauchhöfen 8 %. Württembergische Vereinsbank 7 %. Mechanische Weberei zu Linden 6 %. Steinlohnbaudauwerken Hohndorf 48 St. Dividende an die Versorgungsfäfthen und 33 St. an die Stammtafeln. Erhöhte elektrische Stromabnahme 6 %. Nassauer-Schleifer Mineralquellen 12 %. Ötterter Baum 8 %. Marienburger Vereinsbank 8 %. Zwirnerei und Röhrenfabrik Augsburg 5 %. Siegenet Wurstfabriki 15 %.

DRESDEN (Gesamtgebiet), 24 Wohn. Ein' der Wörte: Der 1000. Städte: Dresden, mit 148-188 St., 10. Kreis 132-156 St. Städte 143-146 St. Kreise 130-170 St. Unter Stadt mit Siedl. 130-156 St., 10. Kreis ohne Gutsbez. 142-148 St. Auf dem Statist. Massenfl., per 90 Jahr, 2 St. Städte bis 2 20. Kreis.

In's höchste Handelsregister eingetragen worden: das Geschäft der Firma Hermann Verhardt in Dresden; — der Eintritt des Herrn Otto August Franke, Rautianni in Dresden, als Mitinhaber in die Firma Chromolithographische Kunstdruckanstalt "Germany" Magazinstraße 10 in Dresden; — die Firma Leo Schindler in Dresden und als deren Inhaber Herr Leo Richard Robert Schneider, Galantie- und Kurzwarenhandlung, 100 Borsigstraße per Brief vom 20. Februar 1900.

Geschäftsanträgen. Domb. Wohl. "Bosnia" eing. am 29. März von Gustav Wohl, aus dem Geschäft übernommen, um die Betriebsaufgaben des neuen Betriebes zu übernehmen und deren Kreuzungen im Alter bis zu $\frac{1}{4}$ Jahren 64—66, 2. Reihe 66—68. Von Montag bis Ende September ab. 3. beginnen die Schlachtwiehmärkte im biesigen Schlacht- und Viehbohre früh 7 Uhr. In nächster Woche findet der Fleischmarktfest auf dem 29. März statt.

Hamburg. 23. März. Gold in Barren pr. Kilo. 2792 Fr., 254 G. Silber in Barren pr. Kilo. 85,00 Fr., 80,40 G.

Magdeburg. 24. März. Börsenbörsche. Kommoden apd. 95 % —, Eisen-
rohre apd. 88 %. Eisenblech apd. 75 % Sonderblech 8,70
bis 8,85, Eisen-Coff. I. 24,00 bis 24,125, Blech-Sch. II. 23,70. Eisen-Stahl
100 bis 102, Eisen-Guss I. und II. 23,375 bis 23,50, zufolge Rohstoff-
und Zoll-Zölle 23,575 bis 24,075. Eisen-Kohle 100,00 bis 101,00, Blech 100,00 bis 101,00.

1. Febr. *Zurück f. d. v. B. Sankt Peterburg zw. 10.00-16.00 Uhr, per Eisenbahn 10,02 R., per Auto 10,07 R., der Platz 10,12 R., d. 19.15 Uhr, per Baggage 10,25 R., 10,37 R., Uhr, per Oberber: September 9,00 R., 9,10 R. Stettin.— Reisen: Umsatz im Rohstoffgeschäft 20,000 R.*

Santos nach Europa weitergegangen; „*Amazone*“ ist am 23. d. M. Quehant passiert; „*Rolatto*“ ging am 23. März von Cuxhaven in See; „*Sintonia*“ ist am 22. d. von Bahia nach Europa abgegangen. Hamb. *Vösl.* „*Theben*“ ist von der Westküste Südamerikas am 23. März in Doree eingetroffen. Hamb. *Vösl.* „*Eduard Bohlen*“ ist am 23. März in Rome eingetroffen. Hamb. *Vösl.* „*Kurt Woermann*“ ist am 23. März in Neapel eingetroffen.

Westen stand 2,50, da Jeder in Brüder 6,70. 2000 Tonsenzen: 100, da per 2000 14%, da per 1000 10%, da per 2000 10%. Gehen Trennen: 100, Reicher Wintersaat 1000 80%. Zudem der Platz 80%, da per 1000 75%, da per 1000 75%, da per 1000 75%. Übernahmen von ausserhalb 100. Reiche (da Rio) 100, 70% (da Rio) 50, 70% (da Rio) 50, 90, da, da, da per 2000 5,15. Reife (Spring - Wheat - clear) 2,70. Süder 3%, Juno 22,10. August 17,50.

Spezial-Veranstaltung auf der Generalversammlung am 22. März, angekündigt von Brem. & Schäfer, Dresden-Stadtteil: Neu-Dorf, Postf. Postkarte 7,50. Preisbereich 7,50. Reises. Postkarte 8,10. Pipe line Certificate per Brief 1,10. Zigaretten: 1,00 bis 1,50 R. — Ganzburg: Standard white 1,00 bis 6,00.

Die Vorbereitung ist leicht, eine gewisse Anzahl von Eiern aufzunehmen, für welche der genommene Bruttobruch der Gesellschaft im Werthe von nahezu 700.000 R. ohne die Speicher- und Elevator-Anlagen auf jährlichem Kreis, bequemlich halten soll. Während das verflossene Geschäftsjahr in der zweiten Hälfte durch den niedrigen Wetterstand der Elbe ungünstig beeinflußt war, hat sich das neue Geschäftsjahr, durch den milden Winter begünstigt, recht gut angefangen und berechtigt zu den besten Hoffnungen.

Heinrich Gränsmann, Münzenfabrikat für Camara-Fabrikation in Dresden. Unter dieser Firma ist unter Mitwirkung von Bankdirektor H. G. Alter am 28. März die bisher Herrn Heinrich Gränsmann gehedende Fabrik photographischer Apparate mit einem Aktienkapital von 650.000 R.

Für unsere Handfrauen. Was sollen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe mit verlorenen Eiern, Grappa auf steinerliche Art. Sonder mit Butterfouce. Gefüllte Kalbsleule mit Salat. Chocoladenpudding. — Für einfache: Grüne Suppe. Rindblendenbraten mit Spargelgemüse und Salat.

Für unsere Hausfrauen. Was spielen wir morgen?
Für höhere Anstrengungen: Suppe mit verlorenen Eiern.
Kapoun auf steuerliche Art. Sonder mit Butterfause. Gefüllte
Kalbsteile mit Salat. Chocoladenpudding. — Für ein-
fache Dienstleute: Suppe mit verlorenen Eiern.

Zwiebeln mit Röhrsalat. Die Zeit des frischen Zier beginnt und in den Blütenhüften steht es auch schon frühe Komposten. Daraus kann man einen feinen Salat machen, der mit einer Zwiebelsoße serviert wird.